



**Kanton Zürich  
Gesundheitsdirektion  
Veterinäramt**

# Codex

**für Hundehalter und Nichthundehalter**




Die mit dem Zürcher «Hundecodex» vorgelegten Hinweise und Verhaltensregeln zielen auf das konfliktfreie und unkomplizierte Zusammenleben von Hunden, ihren Haltern und den Menschen ab, denen sie im alltäglichen Umgang begegnen. Die Regeln beziehen sich auf Situationen, in denen solche Begegnungen stattfinden und in denen es vor allem auf gegenseitiges Verständnis, auf Respekt und Kommunikationsbereitschaft ankommt. Nichthundehalter, die wissen, wie sie sich Hunden gegenüber verhalten sollen, und Hundehalter, die ihre Verantwortung und Sorgfaltspflicht wahrnehmen, helfen Konflikte und Unfälle zu vermeiden. Damit tragen sie dazu bei, dass das Zusammenleben von Menschen und Hunden nicht mit weiteren Vorschriften geregelt werden muss.

Entsprechend richten sich die Tipps und Informationen im «Hundecodex» nicht nur an Hundehalter, sondern auch an Nichthundehalter. Wir alle ermöglichen mit einem angemessenem Verhalten und ein wenig Aufmerksamkeit ein entspanntes Mit- und Nebeneinander von Hund und Mensch im öffentlich zugänglichen Raum. Und nicht zuletzt erleichtern wir es auch den Hunden, sich in der Gesellschaft angepasst und artgerecht bewegen zu können.

Veterinäramt des Kantons Zürich

The background of the slide is a complex, abstract texture. It features a dense, fibrous appearance with a color gradient from deep blue on the left to bright red on the right. The fibers are thin and appear to be woven or tangled together, creating a sense of depth and movement. The overall effect is reminiscent of a microscopic view of a material or a close-up of a fabric with a specific weave.


# Grundregeln

A close-up photograph of a dog's nose, showing the intricate texture of the nostrils and the surrounding skin. The lighting is soft, highlighting the natural colors of the nose.

Bei unzuverlässigem Abruf  
bei Jagdverhalten  
bei unerwünschtem Hüteverhalten  
bei überhöhtem Schutzzinstinkt  
bei ansteckender Krankheit  
während der Läufigkeit  
im Naturschutzgebiet  
im Wildschonrevier

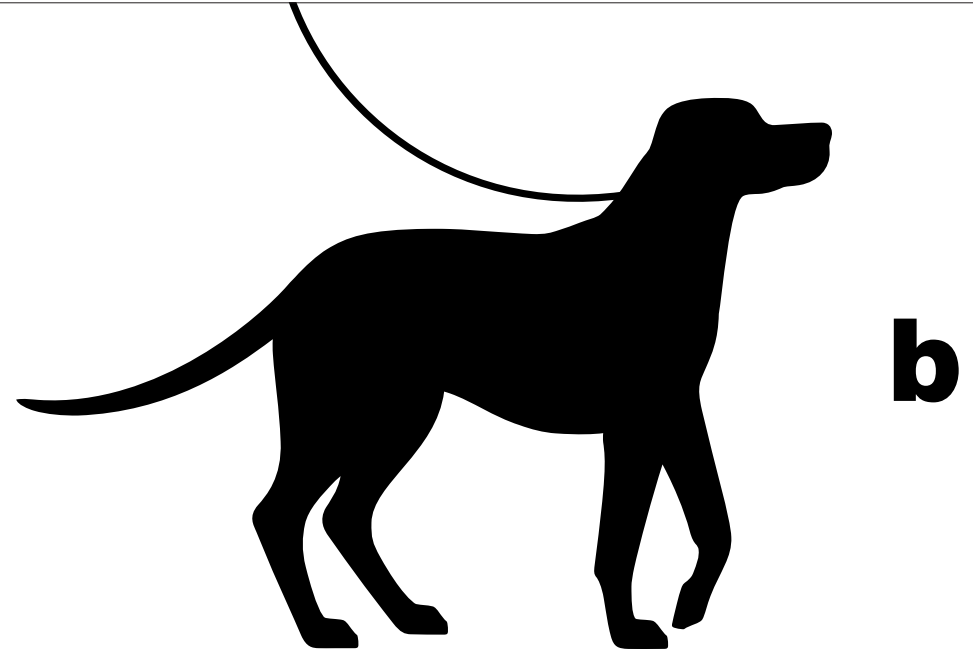
**wird der Hund grundsätzlich  
an der Leine geführt.**

Im übersichtlichen Gelände kann er an langer Leine geführt werden.

A close-up photograph of a dog's nose, similar to the one in the top panel, but with a different color palette. The nose and surrounding skin are tinted in shades of pink and magenta.

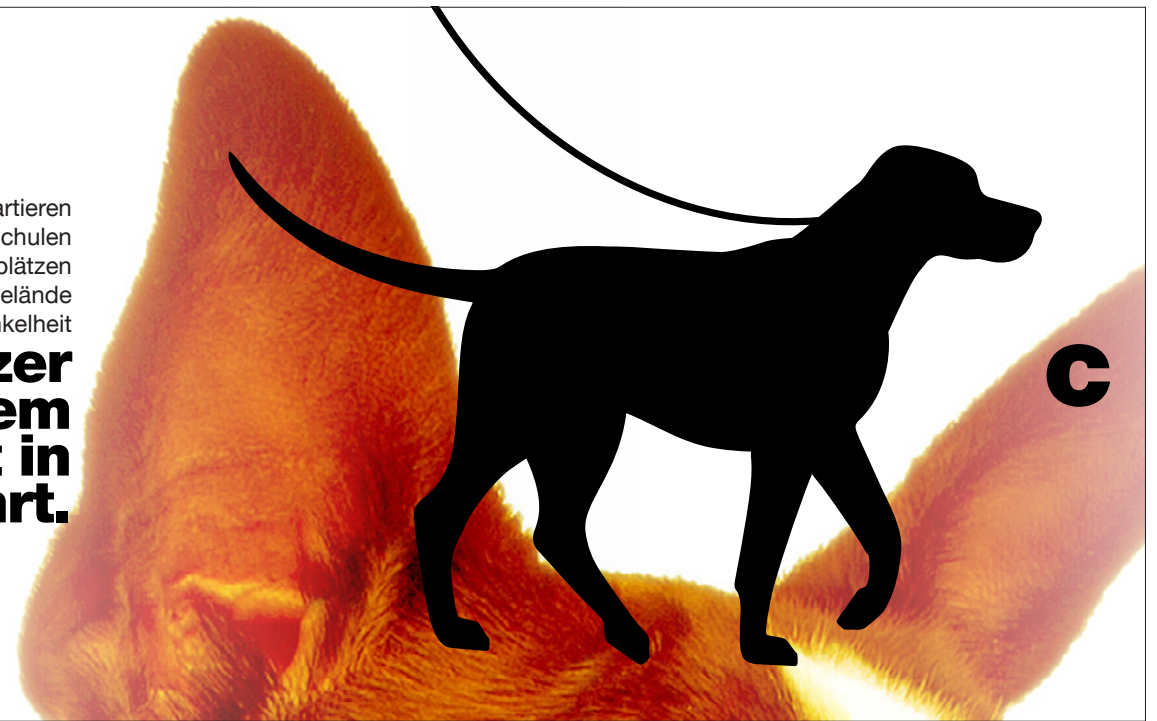
Im öffentlichen Verkehr  
an Bahnhöfen  
an Haltestellen  
an verkehrsreichen Strassen  
wenn jemand darum bittet  
im Restaurant und anderen öffentlichen Gebäuden  
bei Begegnungen mit angeleiteten Artgenossen

**wird der Hund an kurzer  
Leine geführt.**



In Wohnquartieren  
in der Nähe von Kindergärten und Schulen  
in der Nähe von Spiel- und Sportplätzen  
in unübersichtlichem Gelände  
bei Dunkelheit

**wird der Hund an kurzer  
Leine oder bei zuverlässigem  
Gehorsam kontrolliert in  
unmittelbarer Nähe geführt.**



Auf Friedhöfen  
in Badeanstalten  
auf Pausenplätzen von Schulen  
auf Spiel- und Sportfeldern  
bei Grossveranstaltungen wie Konzerten, Dorffesten,  
Sportveranstaltungen oder Jahrmärkten

**wird der Hund nicht  
mitgeführt.**



A close-up photograph of dark, textured fur, possibly from a dog, with some strands highlighted in a vibrant red color. The fur is dense and appears to be part of a larger animal's coat.

# **Codex für Hundehalter**

**Wer einen Hund führt, kann  
ihn in jeder Situation  
kontrollieren und kräftemässig  
zurückhalten.**



**01**

**Bei der Begegnung mit  
Passanten oder anderen  
Hundealtern mit ihren Hunden  
wird der Hund immer auf  
der abgewandten Seite und an  
kurzer Leine geführt.**

Bei zuverlässigem Gehorsam kann er bei Fuss geführt werden.



**02**

**Kommt es einmal zu  
Konflikten, so wird  
ein höflicher Umgang gewahrt.**

Auf Wunsch werden Angaben zur eigenen Person gemacht  
(Name, Anschrift, Telefonnummer).



**03**

**Der Hund pinkelt nicht an  
unpassende Stellen. Sein Kot  
wird in jeder Situation  
korrekt und so spurlos wie  
möglich beseitigt.**



**04**



**Im Restaurant wird der Hund angeleint und so platziert, dass er den Gästen und dem Servicepersonal nicht im Weg liegt und niemand auf ihn treten kann.**

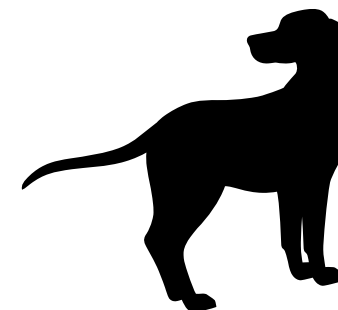
Zudem wird darauf geachtet, dass niemand durch den Geruch oder das Bellen des Hundes belästigt wird.

**05**



**Während des Freilaufs befindet sich der Hund stets in Sichtweite und Abrufdistanz.**

**06**





**Während der Vegetationszeit  
hält sich der Hund grundsätz-  
sätzlich nicht im hohen Gras  
oder im Ackerland auf.**

Im Spiel verwendete Gegenstände werden nie auf der Wiese liegen gelassen.

**07**



**Beim Führen von mehreren  
Hunden ist sichergestellt, dass  
sie im Rudel kontrolliert  
werden können.**

Grundsätzlich sind alle Hunde an der Leine zu führen.

**08**



**Sind Kinder anwesend, so werden sowohl die Kinder als auch der Hund jederzeit im Blick behalten.**

Der Hund befindet sich in jeder Situation unter Kontrolle.



**09**

**Werden Hunde von Kindern oder Jugendlichen ausgeführt, können diese zu jedem Zeitpunkt zurückgehalten und kontrolliert werden.**



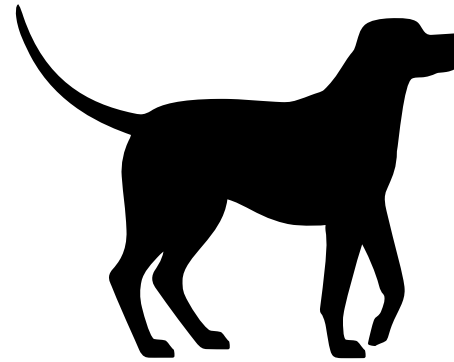
**10**

A close-up photograph of dark, dense fur, likely from a dog, with a strong red light source creating a dramatic, glowing effect on the right side. The fur is dark blue/black, and the red light highlights the texture and individual hairs.

# **Codex für Nichthundehalter**



**Ein Hund wird immer  
in grosszügigem Abstand und  
in ruhiger Gangart passiert.**



**01**



**In die Augen eines Hundes  
zu schauen ist tabu. Ihn aus  
dem Augenwinkel zu  
beobachten ist hingegen  
ein Erfordernis.**

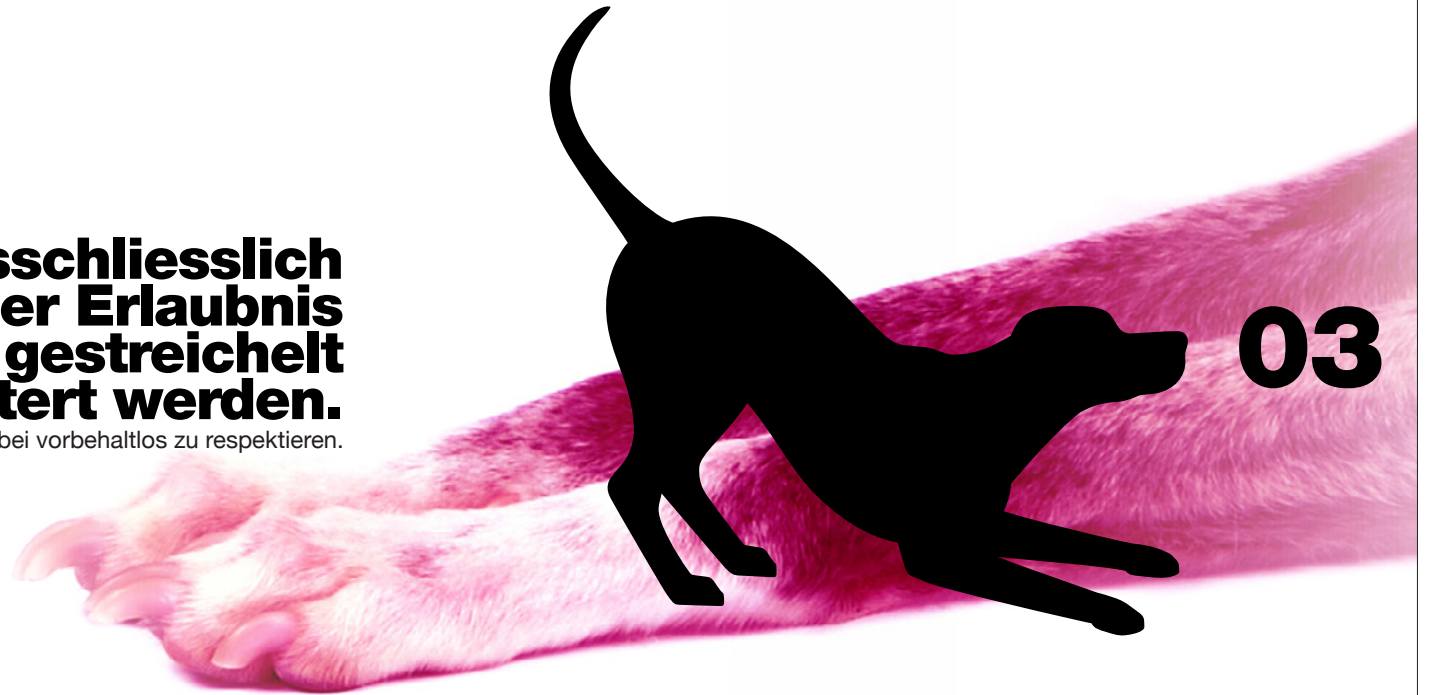
Zeigt ein Hund durch die Anwesenheit einer bestimmten Person Angst, Aufregung oder Aggression (Knurren, Bellen, Zähne zeigen), so ist es wichtig, den Hund zu ignorieren und langsam den Abstand zu ihm zu vergrössern.



**02**

**Hunde dürfen ausschliesslich nach ausdrücklicher Erlaubnis des Hundehalters gestreichelt oder gefüttert werden.**

Die Anweisungen sind dabei vorbehaltlos zu respektieren.



**03**

**Kommt es einmal zu Konflikten, so wird ein höflicher Umgang gewahrt.**

Auf Wunsch werden Angaben zur eigenen Person gemacht  
(Name, Anschrift, Telefonnummer).



**04**

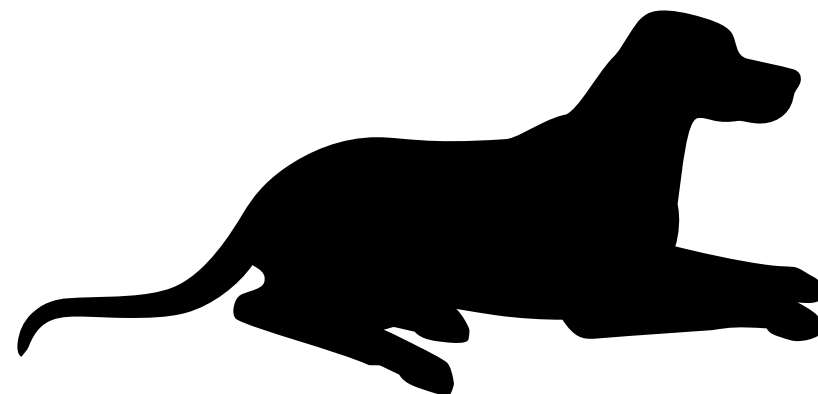
**Jogger, Fahrradfahrer, Skater usw., die sich einem Hund von hinten nähern, müssen sich frühzeitig bemerkbar machen, damit dem Hundehalter genügend Zeit bleibt, seinen Hund zu kontrollieren.**

Danach wird der Hund in grosszügigem Abstand und im Schritttempo passiert.



**05**

**Sind Kinder und Hunde am selben Ort anwesend, bleiben sie stets unter Aufsicht.**



**06**

Herausgeber  
Veterinäramt des Kantons Zürich

Gestaltung  
feurer network ag, Zürich

Zeichnungen  
Claude Huber und Pascale Osterwalder

Druck  
Druckerei Feldegg AG, Schwerzenbach  
Gedruckt im FM-Staccatoraster.  
Hergestellt in nachhaltigen Prozessen  
(Umweltmanagementsystem ISO 14001).  
Klimaneutral gestellt.

Stand November 2011